

Der Landrat
des Wetteraukreises
-Fachdienst Ordnungsrecht-
Europaplatz
61169 Friedberg

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Ihr Antrag wird in 1facher Ausfertigung, die Anlagen in der unter lfd. Nr. 10 genannten Anzahl benötigt.

Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, machen Sie alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die dann als Anlagen gekennzeichnet werden sollten.

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

Antrag auf Erteilung Verlängerung der Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Mietomnibusverkehr | <input type="checkbox"/> Ausflugsfahrten mit KOM | <input type="checkbox"/> Ferienziel - Reisen mit KOM |
| <input type="checkbox"/> Mietwagenverkehr | <input type="checkbox"/> Ausflugsfahrten mit Pkw | <input type="checkbox"/> Ferienziel - Reisen mit Pkw |
| <input type="checkbox"/> Taxenverkehr | | |

1. Name/Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)

Wohnsitz (Ort, Straße)

Betriebssitz (Ort, Straße)

Tel.-Nr.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

2. Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)

a) Name (ggf. auch Geburtsname)

Vorname

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Funktion im Unternehmen

Familienstand

Geburtstag

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

b) Name (ggf. auch Geburtsname)

Vorname

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Funktion im Unternehmen

Familienstand

Geburtstag

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)

a) Name (ggf. auch Geburtsname)

Vorname

Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)

Familienstand

Geburtsstag

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

b) Name (ggf. auch Geburtsname)

Vorname

Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)

Familienstand

Geburtsstag

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

4. Angaben über die fachliche Eignung

des Antragstellers

der für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)

Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse bitte beifügen)

eine angemessene Vortätigkeit

eine bestandene Fachkundeprüfung

die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr

ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Hoch- oder Fachschule, das die hier erforderlichen Kenntnisse gewährleistet.

5. Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBefG)?

ja, genehmigte Verkehrsart oder -form:

nein

6. Die Ersterteilung

der Genehmigung wird beantragt.

Die Wiedererteilung

7. - bitte nur bei Anträgen auf Neuerteilung einer Genehmigung für den Taxenverkehr angeben -

Sind Sie anerkannter Vertriebener, Flüchtling, Aussiedler oder Schwerbehinderter?

ja, Nachweis siehe Anlage

nein

8. - bitte nur bei Anträgen auf Ersterteilung einer Genehmigung für den Ferientziel-Reiseverkehr angeben -

Verfügen Sie über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs?

aufgrund eigener Erfahrungen, erworben durch

durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranstaltern (bitte Nachweis beifügen)

9. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:

Jahre (Höchstdauer: 5 Jahre)

von bis

10. Als Anlagen sind beigefügt (die mit einem gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich):

- x Beilage zum Antrag zur Leistungsfähigkeit - 1fach -
- x Angaben über die Zahl, die Art (Kom, Pkw), den Fahrzeughalter, das amtliche Kennzeichen, den Hersteller, Fahrgestell-Nr. und Sitzplätze der zu verwendenden Fahrzeuge (Zulassungsbescheinigung Teil I) - 1fach -
- x Untersuchungsbericht der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO in Verbindung mit § 41 BOKraft - 1fach -
- x Eichbescheinigung des Fahrpreisanzeigers (**bei Taxen zwingend erforderlich**) oder Ausnahmegenehmigung des Regierungspräsidiums - 1fach -
- x Bescheinigung des Finanzamtes und der Gemeinde des Betriebssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit - 1fach -
- x Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung - 1fach -
- x Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschl. etwa zu zahlender Vorschüsse) zur Unfallversicherung - 1fach -
- x Bescheinigung, Dienstzeugnisse oder Prüfungszeugnisse des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Person zum Nachweis der fachlichen Eignung - 1fach -
- x Polizeiliches Führungszeugnis für den Antragsteller und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellten Person - 1fach -
- x Gewerbeanmeldung / Auskunft aus dem Gewerberegister
- x **Nur bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind:** beglaubigte Abschrift der Eintragungen, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung, außerdem die Gesellschafterliste (**die Unterlagen sollen nicht älter als drei Monate sein**) - 1fach -
- x **Nur bei Gesellschaften (bei GmbH, UG, AG zwingend erforderlich):** Gesellschaftsvertrag - 1fach -
- x schriftliche Aufstellung aller im Betrieb Beschäftigten mit Angabe der Tätigkeit.
Bei Fahrern zusätzlich eine Kopie des Personenbeförderungsscheins mit Ortskenntnissen der Kommune.
Ein Personenbeförderungsschein ohne Ortskenntnisse reicht nur für Mietwagen aus!
- x Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person, sofern die Geschäfte nicht vom Antragsteller geführt werden. - 1fach -
- Verkehrszentralregisterauskunft - 1fach -
- 1fach -

Amtliche Bescheinigungen und Auskünfte dürfen nicht älter als 3 Monate sein!

11. Bemerkungen:

12. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers